

## Herren Landesklasse Gr. 5

SV Liptingen : TSV Sondelfingen  
Samstag, 09.10.2021, 19:30 Uhr

### 9:7-Erfolg für den TSV Sondelfingen bei dem SV Liptingen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Klett / Keppler nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Sondelfingen im Match der Herren Landesklasse Gr. 5 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV Liptingen, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:33) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Der Verlauf im Einzelnen: Es dauerte eine Weile, bis Bausert / Lindeman ihr 3:2 gegen Klett / Salzer feiern konnten. Wenige Chancen hatten wiederum dann Rössler / Ottmar beim 7:11, 8:11, 4:11 gegen ihre Kontrahenten Klett / Keppler. Wendel / Renner holten derweil hingegen mit einem 11:6, 9:11, 11:4, 11:9 gegen Hirlinger / Breutmann einen Punkt für ihr Team. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss Timo Bausert beim 11:8, 11:4, 11:3 gegen Tim Klett. Bei der 1:3-Niederlage gegen Ingolf Klett hatte Jan Lindeman nur im ersten Satz eine Chance. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 12:14, 11:8, 11:8, 11:5-Erfolg gegen Janne Hirlinger hatte Sebastian Rössler nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Marc Wendel besiegelte mit einem 3:1 gegen Peter Keppler einen Punkt für sein Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Das folgende Einzel zwischen Kai Ottmar und Andre Breutmann endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig Chance ließ indessen Christoph Renner daraufhin beim 11:8, 11:8, 12:10 seinem Gegner Emerson Salzer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Timo Bausert bei seinem 3:1 gegen Ingolf Klett doch überlegen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Jan Lindeman das Spiel gegen Tim Klett noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Sebastian Rössler bei seiner Niederlage gegen Peter Keppler. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Beim 11:13, 11:13, 8:11 gegen Janne Hirlinger fand Marc Wendel von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kai Ottmar verlor daraufhin sein Match gegen Emerson Salzer chancenlos mit 4:11, 12:14, 3:11. Das folgende Einzel zwischen Christoph Renner und Andre Breutmann endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. 3:11, 11:3, 12:14, 11:8, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Bausert / Lindeman und Klett / Keppler am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den SV Liptingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Gomaringen am 16.10.2021 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Sondelfingen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TB Metzingen am 16.10.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Punkte:**

**SV Liptingen**

Doppel: Bausert / Lindeman (1), Rössler / Ottmar (0), Wendel / Renner (1)

Einzel: T. Bausert (2), J. Lindeman (0), S. Rössler (1), M. Wendel (1), K. Ottmar (0), C. Renner (1)

**TSV Sondelfingen**

Doppel: Klett / Keppler (2), Klett / Salzer (0), Hirlinger / Breutmänn (0)

Einzel: I. Klett (1), T. Klett (1), P. Keppler (1), J. Hirlinger (1), E. Salzer (1), A. Breutmänn (2)